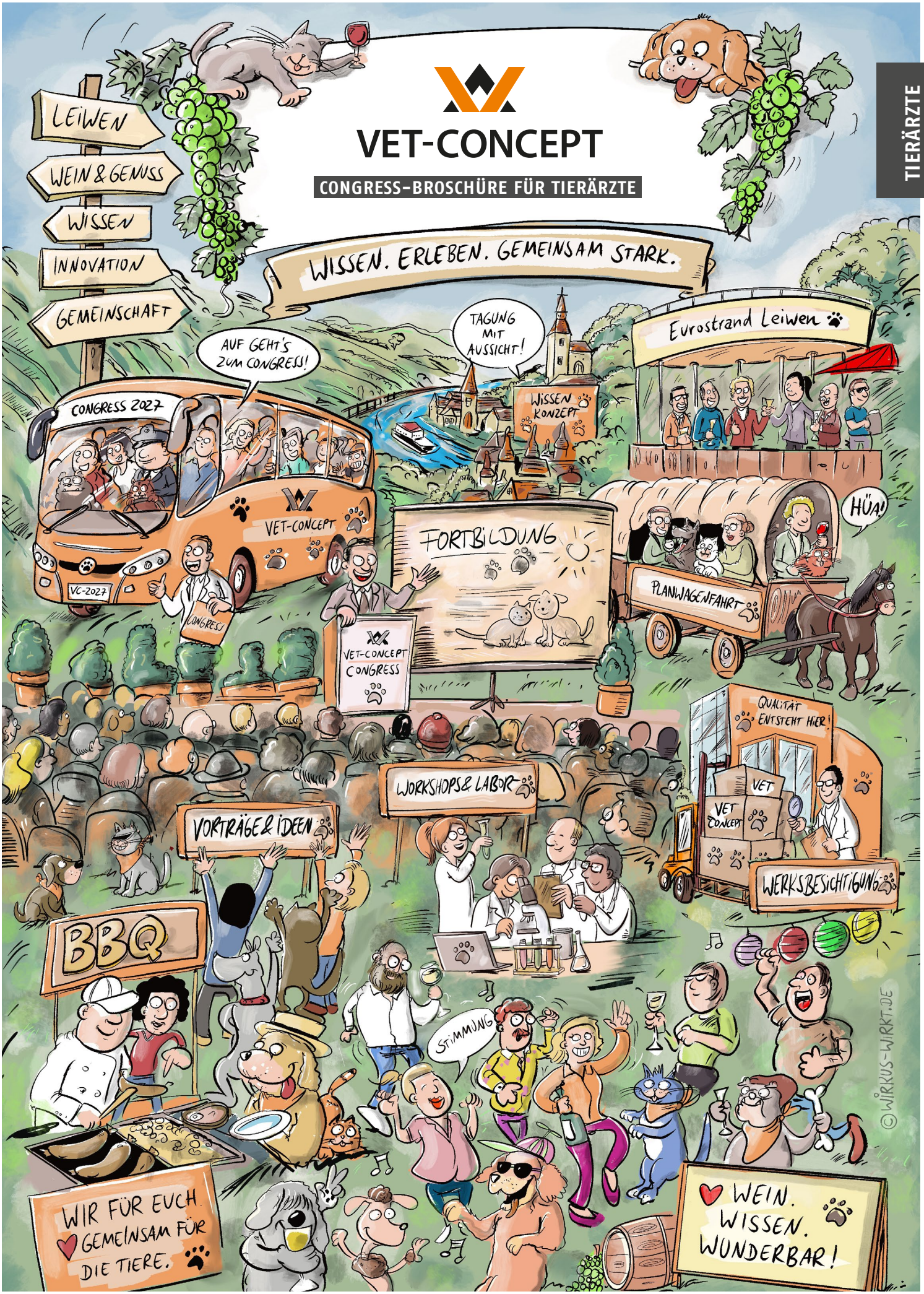
VET-CONCEPT

CONGRESS-BROSCHÜRE FÜR TIERÄRZTE



ALLE INFOS FÜR TFA – BITTE BROSCHÜRE WENDEN!



LIEBER GESCHÄFTSPARTNER, LIEBE GESCHÄFTSPARTNERIN,

mit großer Freude laden wir Sie zu vielseitigen Tagen voller Fachwissen, spannender Einblicke und gemeinsamer Erlebnisse ein.

Das Titelbild dieser Broschüre stammt vom Hamburger Cartoonisten Stefan Wirkus. Nachdem seine humorvolle Begleitung unseres Congresses in St. Moritz so großen Anklang fand, war für uns klar: Auch in diesem Jahr soll er Ihnen wieder Freude bereiten. Stefan Wirkus wird den Congress begleiten und die schönsten Momente in seiner ganz persönlichen Abschlussinszenierung festhalten. Bereits das Titelbild gibt einen augenzwinkernden Vorgeschmack auf die vielfältigen Programmpunkte.

Freuen Sie sich auf sechs hochkarätige Referenten aus der Tiermedizin, informative Fachvorträge, praxisnahe Fallbesprechungen und anregende Diskussionen. Ein besonderes Highlight ist der von Dechra durchgeführte Workshop zum Thema Ohrzytologie, der wertvolle Impulse und aktuelle Erkenntnisse für den tiermedizinischen Alltag vermittelt.

Bei Besichtigungen unserer Nass- und Trockenfutterproduktion erhalten Sie zudem einen Blick hinter die Kulissen von Vet-Concept und lernen unsere Produktionsabläufe sowie Qualitätsstandards kennen. Als eine der ersten Besuchergruppen dürfen Sie außerdem unsere neu errichtete Hundetagesstätte entdecken, die eigens für die Hunde unserer Mitarbeitenden geschaffen wurde.

Natürlich bleibt auch genügend Zeit für persönliche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse: Eine Planwagenfahrt durch die Mosellandschaft, das Vet-Concept-Weinfest mit regionalen Köstlichkeiten sowie weitere Aktivitäten rund um Mosel und Wein versprechen gesellige und abwechslungsreiche Stunden.

Wir freuen uns auf Sie!

SEBASTIAN SCHLATTER
Geschäftsführer

23261 | 0K26

INHALT

DAS ERWARTET SIE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN



04 | **VORTRÄGE**
Vortragsthemen und Referenten

08 | **DER ABLAUFPLAN**
Alle Programmpunkte übersichtlich und chronologisch aufgelistet

10 | **ANREISE**

11 | **ZIMMER & PREISE**

12 | **UNTERKUNFT**
Eurostrand Resort Moseltal

Vet-Concept GmbH & Co. KG
www.vet-concept.com
Kostenfreie Service-Nummern:
0800/6655320 I Luxemburg 8002/4305

Vet-Concept Schweiz AG
www.vet-concept.ch
Kostenfreie Service-Nummer: 0800/665532
E-Mail: seminare@vet-concept.de

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler. Irrtümer vorbehalten, technische Änderungen und Verbesserungen sind möglich und behalten wir uns ebenfalls vor.



Dr. med. vet.
Jan-Peter Bach

AKTUELLE MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER DEFEKTZUCHT

Sa., 29. Mai, 09:00 Uhr

Das Wissen über Erbkrankheiten bei Hunden wächst stetig. Gleichzeitig werden immer neue krankheitsassoziierte genetische Varianten und Gentests entdeckt. Doch wie lässt sich dieses Wissen wirksam nutzen, um die Gesundheit von Hunden nachhaltig zu verbessern? Und wie können Züchter sowie Hundehalter zu verantwortungsvollen Entscheidungen motiviert werden?
Die Bekämpfung von Erbkrankheiten ist dabei keine rein fachliche Herausforderung. Zwischen wissenschaftlich sinnvollen Empfehlungen, tierschutzrechtlichen Vorgaben, züchterischen Interessen und den Erwartungen von Hundehalterinnen und Hundehaltern bestehen teilweise Spannungsfelder.
Der Vortrag gibt einen Überblick über Strategien zur Verbesserung der Hundegesundheit. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Maßnahmen tatsächlich geeignet sind, die Gesundheit von Hundepopulationen nachhaltig zu verbessern.



Prof. Dr.
Jan S. Suchodolski

MIKROBIOM-DYSBIOSE BEI ENTEROPATHIEN – PATHOPHYSIOLOGIE, METABOLISCHE FOLGEN UND THERAPIEN

Sa., 29. Mai, 10:00 Uhr

Das Mikrobiom spielt eine Rolle bei akuten und chronischen Enteropathien. In diesem Vortrag stehen neue Forschungsergebnisse zur Pathophysiologie, Interpretation und zu therapeutischen Ansätzen der intestinalen Mikrobiom-Dysbiose im Mittelpunkt.
Vor- und Nachteile verfügbarer Mikrobiom-Tests zur Beurteilung einer Dysbiose in der Klinik werden dargestellt. Die Bedeutung des Schweregrads der Dysbiose, der Ursache und der Korrelationen der Dysbiose mit Veränderungen der intestinalen Funktion werden diskutiert.
Zum Management von Dysbiose stehen diätetische Maßnahmen kombiniert mit Ballaststoffen als Erstlinientherapie im Vordergrund, und diese werden gegebenenfalls ergänzt mit mikrobiommodulierenden Therapien wie Probiotika und Kottransplantation.

VORTRÄGE TA



Dr. med. vet.
Nina Glos

FUTTERUNVERTRÄGLICHKEIT UND ELIMINATIONSDIÄT: WAS DARF REIN, WAS MUSS RAUS?

Sa., 29. Mai, 11:30 Uhr

Juckt sich der Hund oder leidet die Katze immer wieder unter Haut- oder Magen-Darm-Problemen? Könnte das Futter dahinterstecken? Wie lässt sich eine Futtermittelallergie zuverlässig erkennen? Welche Diät eignet sich für die Eliminationsphase – und wie lange sollte sie durchgeführt werden? Worauf muss bei Leckerli, Kauartikeln und versteckten Futterbestandteilen geachtet werden? Und wann kann eine Provokationsfütterung sinnvoll sein?
In diesem Vortrag erfahren Sie, wie eine Eliminationsdiät bei Hund und Katze richtig geplant und durchgeführt wird – und welche typischen Fehler es zu vermeiden gilt.



Dr. med. vet.
Josephine Dietzel

NEUROLOGISCHE GANGSTÖRUNGEN IN DER PRAXIS

Sa., 29. Mai, 13:45 Uhr

Ist das noch orthopädisch oder schon neurologisch? Im vollen Praxisalltag sind unklare Gangstörungen und schleichende Bewegungsdefizite eine tägliche Herausforderung. Die Befunde sind oft subtil und die Unterscheidung zwischen Gelenkschmerz, Schwäche oder Nervenläsion kostet Zeit und Nerven. Ein strukturierter Untersuchungsablauf ermöglicht jedoch auch ohne großen apparativen Aufwand eine verlässliche Aufarbeitung am Patienten. Das Wiedererkennen typischer Gangmuster von zentralen und peripheren Läsionen, die gezielte Reflexprüfung und die neuroanatomische Lokalisation der Ursache stehen dabei im Mittelpunkt. Praktische Kniffe für die Sprechstunde, das Umgehen häufiger Fallstricke bei der Diagnostik sowie die Abwägung zwischen konservativem Management und gezielter Überweisung schaffen Souveränität im Umgang mit dem neurologischen Patienten.



PD Dr. med. vet.
Oliver Harms

PROPHYLAXE IN DER ORTHOPÄDIE – FRÜHER HANDELN

Sa., 29. Mai, 14:45 Uhr

Orthopädie beginnt nicht erst mit der Lahmheit. Viele Erkrankungen des Bewegungsapparates entwickeln sich über längere Zeit, während funktionelle Veränderungen, Kompensationsmechanismen oder Risikofaktoren bereits deutlich früher vorhanden sein können. Dabei lässt sich aus einem strukturellen Befund allein nicht immer ableiten, wie gut ein Hund tatsächlich funktioniert.
Moderne orthopädische Prophylaxe bedeutet deshalb, Anamnese, Untersuchung, Funktion und vorhandene Befunde im Zusammenhang zu betrachten, Veränderungen richtig einzuordnen und daraus gezielte Entscheidungen abzuleiten. So kann der Blick von der Behandlung manifester Erkrankungen hin zum frühzeitigen Erkennen von Risiken, zum Erhalt von Funktion und zu gezielten präventiven Maßnahmen erweitert werden.



Dr. med. vet.
Wolfang Matzner

KOMMUNIKATION 2027: ZWISCHEN KI, KUNDENERWARTUNGEN UND ZEITDRUCK

Sa., 29. Mai, 16:15 Uhr

Tierhalter kommen heute informierter, kritischer und mitunter bereits mit einer KI-generierten Diagnose in die Praxis. Gleichzeitig steigen Erwartungen an die Erreichbarkeit der Praxis, Transparenz und Mitbestimmung in der Behandlung, sowie Verständlichkeit in der Kostenkommunikation – während im Praxisalltag die Zeit immer knapper wird. Was bedeutet das für die Kommunikation zwischen Tierarzt und Tierhalter? Der Vortrag zeigt anhand typischer Praxissituationen, wie sich die Rolle des Tierarztes vom reinen Wissensvermittler zum medizinischen Navigator verändert. Im Mittelpunkt stehen klare Empfehlungen, der souveräne Umgang mit Informationen aus Internet und KI sowie eine verständliche Kommunikation von Optionen, Nutzen und Kosten. Mit dem K.L.A.R.-Prinzip wird ein einfaches Werkzeug vorgestellt, das auch unter Zeitdruck Orientierung gibt. Denn Kommunikation 2027 bedeutet nicht, mehr zu reden – sondern klarer zu führen.

INTERAKTIV



Diplom-Designer

STEFAN WIRKUS

"FINALE MIT WIRKUNG" – EINE KREATIVE BILD-DOKUMENTATION DES SYMPOSIUMS

Sa., 29. Mai, 17:15 Uhr

Stefan Wirkus wird für frischen Wind sorgen und eine ganz besondere Atmosphäre in die Veranstaltung bringen – mit einem einzigartigen, unterhaltsamen Format, das Inhalte lebendig und sichtbar machen wird. Während des Kongresstages wird der Diplom-Designer und international gefragter Graphic Recorder auf seinem iPad ein beeindruckendes visuelles Protokoll erstellen: aus pointierten Cartoons, klaren Aussagen und überraschenden Zusammenfassungen wird ein lebendiges Gesamtbild entstehen. Am Ende wird er diese kreative Bilddokumentation spontan auf der Leinwand präsentieren – präzise, dynamisch und voller Feingefühl für den Tagesverlauf. Sein unter anderem mit dem deutschen Cartoonpreis ausgezeichneter Zeichenstil, wird komplexe Themen verständlich machen und humorvoll auf den Punkt bringen. Damit wird er komplexe Fachinhalte in eine unterhaltsame Erfahrung verwandeln, die Emotionen weckt und die Tage unvergesslich macht.

WORKSHOP

KLARE ANSAGE! OHRZYTOLOGIE – SO SINNVOLL WIE NOCH NIE

Fr., 28. Mai, 9:00 - 10:30 Uhr

Die European Medical Agency (EMA) setzt sich für den verantwortungsvollen und gezielten Einsatz von Antibiotika ein, um die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen zu begrenzen. Studien zeigen, dass in 26 – 44 % der Otitis-Fälle nur Malassezien nachgewiesen werden. Das heißt, diese Ohrpatienten benötigen keine Antibiose! Die Ohr-Zytologie ist ein wichtiges diagnostisches Tool: Der Ohrabstrich liefert schnell Informationen über vorhandene Erreger, unterstützt die Therapieauswahl und -kontrolle und hilft bei der Entscheidung, ob weitere Untersuchungen (z. B. BU/Antibiogramm) erforderlich sind. In dieser praxisnahen Fortbildung mit Workshop-Charakter erhalten Sie wertvolle Tipps zur Probenentnahme, Präparate-Anfertigung und mikroskopischen Beurteilung. Zudem erfahren Sie, welche Punkte man bei der Therapieauswahl beachten sollte, warum ein Antibiogramm die Ohr-Zytologie nicht ersetzen kann und welche Aspekte in der Besitzerkommunikation besonders wichtig sind.

TAG 1

Freitag
28. MAI

VORTRAGSTAG 1

EUROSTRAND RESORT MOSELTAL

ab 08:00 Uhr	*Frühstück*
09:00 – 10:30 Uhr	**Workshop Dechra**
WORKSHOP	**KLARE ANSAGE! OHRZYTOLOGIE – SO SINNVOLL WIE NOCH NIE**
im Anschluss*	**Shuttle nach Föhren**
	BESICHTIGUNG TROCKENFUTTER-, NASSFUTTERWERK UND HUNDETAGESSTÄTTE
	in mehreren Gruppen

*Ablauf je nach Gruppeneinteilung. Bekanntgabe der Gruppe erfolgt vor Ort.



ABENDPROGRAMM



ab 18:00 Uhr — **POOLPARTY MIT BBQ**

(bei gutem Wetter)

Ab 18:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer Poolparty mit saftigem BBQ ein – das Baden ist natürlich ganz Ihnen überlassen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, weichen wir in den Indoorbereich aus.

TAG 2

Samstag
29. Mai

VORTRAGSTAG 2

EUROSTRAND RESORT MOSELTAL

ab 08:00 Uhr	*Frühstück*
09:00 – 10:00 Uhr VORTRAG 1	**Dr. med. vet. Jan-Peter Bach** **AKTUELLE MASSNAHMEN ZUR BEKÄMPFUNG DER DEFEKTZUCHT**
10:00 – 11:00 Uhr VORTRAG 2	**Prof. Dr. Jan S. Suchodolski** **MIKROBIOM-DYSBIOSE BEI ENTEROPATHIEN – PATHOPHYSIOLOGIE, METABOLISCHE FOLGEN UND THERAPIEN**
11:00 – 11:30 Uhr	*Kaffeepause und Austausch*
11:30 – 12:30 Uhr VORTRAG 3	**Dr. med. vet. Nina Glos** **FUTTERUNVERTRÄGLICHKEIT UND ELIMINATIONS-DIÄT: WAS DARF REIN, WAS MUSS RAUS?**
12:30 – 13:45 Uhr	***Mittagspause, Restaurant Eurostrand***
13:45 – 14:45 Uhr VORTRAG 4	**Dr. med. vet. Josephine Dietzel** **NEUROLOGISCHE GANGSTÖRUNGEN IN DER PRAXIS**
14:45 – 15:45 Uhr VORTRAG 5	**PD Dr. med. vet. Oliver Harms** **PROPHYLAXE IN DER ORTHOPÄDIE – FRÜHER HANDELN**
15:45 – 16:15 Uhr	*Kaffeepause und Austausch*
16:15 – 17:15 Uhr VORTRAG 6	**Dr. med. vet. Wolfang Matzner** **KOMMUNIKATION 2027: ZWISCHEN KI, KUNDENERWARTUNGEN UND ZEITDRUCK**
17:15 – 17:30 Uhr	***Abschlussinszenierung Stefan Wirkus***



ab 18:00 Uhr	*Planwagenfahrt oder geführte Wanderung zum* **VET-CONCEPT WEINFEST** *im Skulpturenpark Leiwen*
ab 22:00 Uhr	*Partyprogramm am Eurostrand*



ANREISE

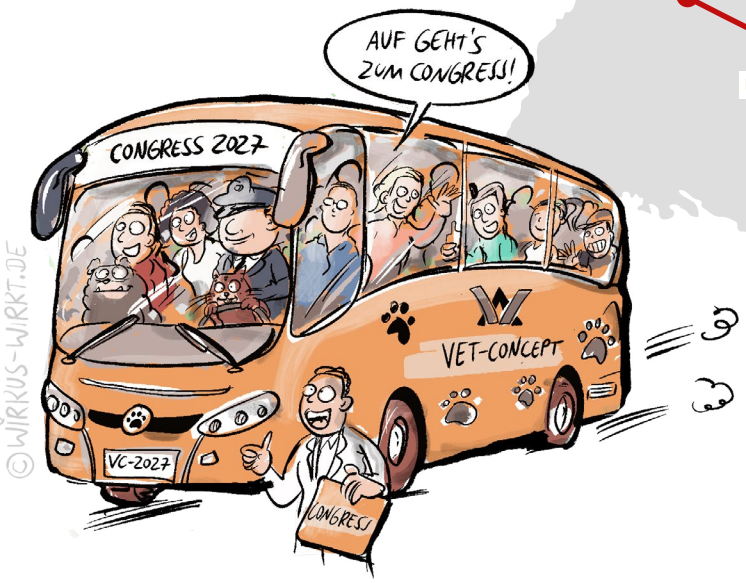
Donnerstag
27. MAI

ANREISE

WIR HOLEN SIE AB

Den genauen Fahrplan erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung mit den restlichen Unterlagen.





ZIMMER & PREISE FÜR TIERÄRZTE

KOMPLETTE VERPFLEGUNG INKLUSIVE

Preise* (pro Teilnehmer)	
Einzelzimmer inkl. Bustransfer	**1.050 €**
Doppelzimmer inkl. Bustransfer	**950 €**
Einzelzimmer ohne Bustransfer	**950 €**
Doppelzimmer ohne Bustransfer	**850 €**
Begleitperson (Doppelzimmer)	**800 €**
Zusatzleistung:	
Hunde pro Nacht, exkl. Futter, exkl. Betreuung	**20 €**

*Exkl. MwSt.

Preise* (pro Teilnehmer)	
Einzelzimmer ohne Bustransfer	**CHF 895**
Doppelzimmer ohne Bustransfer	**CHF 800**
Begleitperson (Doppelzimmer)	**CHF 755**
Zusatzleistung:	
Hunde pro Nacht, exkl. Futter, exkl. Betreuung	**CHF 20**

*Exkl. MwSt.

Hier geht's zur Anmeldung

https://veranstaltungen.vet-concept.com/congress

ABREISETAG

SONNTAG, 30. MAI 2027

ab 08:00 Uhr *Frühstück und Zertifikatsausgabe*

INFO TIERÄRZTE & TFA

Alle weiteren Informationen **für Tierärzte** – Hier geht's lang.



ANREISETAG IM EUROSTRAND RESORT MOSELTAL

	Eigene Anreise oder per Bus
ab 15:00 Uhr	**Check-In**
ab 18:00 Uhr	Abendessen
20:00 Uhr	Eröffnung durch unsere Geschäftsführung

Im Resort stehen kostenfreie Parkplätze zur Verfügung, teilweise direkt vor den Unterkünften (nicht überwacht).

VET-CONCEPT

CONGRESS-BROSCHÜRE FÜR TFA

TFA



ALLE INFOS FÜR TIERÄRZTE – BITTE BROSCHÜRE WENDEN!



LIEBE TIERMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE, LIEBER TIERMEDIZINISCHER FACHANGESTELLTER,



SEBASTIAN SCHLATTER
Geschäftsführer

mit großer Freude laden wir Sie zu vielseitigen Tagen voller Fachwissen, spannender Einblicke und gemeinsamer Erlebnisse ein.

Das Titelbild dieser Broschüre stammt vom Hamburger Cartoonisten Stefan Wirkus. Nachdem seine humorvolle Begleitung unseres Congresses in St. Moritz so großen Anklang fand, war für uns klar: Auch in diesem Jahr soll er Ihnen wieder Freude bereiten. Stefan Wirkus wird den Congress begleiten und die schönsten Momente in seiner ganz persönlichen Abschlussinszenierung festhalten. Bereits das Titelbild gibt einen augenzwinkernden Vorgeschmack auf die vielfältigen Programmpunkte.

Freuen Sie sich auf sechs hochkarätige Referenten aus der Tiermedizin, informative Fachvorträge, praxisnahe Fallbesprechungen und anregende Diskussionen. Ein besonderes Highlight ist der von Dechra durchgeführte Workshop zum Thema Ohrzytologie, der wertvolle Impulse und aktuelle Erkenntnisse für den tiermedizinischen Alltag vermittelt.

Bei Besichtigungen unserer Nass- und Trockenfutterproduktion erhalten Sie zudem einen Blick hinter die Kulissen von Vet-Concept und lernen unsere Produktionsabläufe sowie Qualitätsstandards kennen. Als eine der ersten Besuchergruppen dürfen Sie außerdem unsere neu errichtete Hundetagesstätte entdecken, die eigens für die Hunde unserer Mitarbeitenden geschaffen wurde.

Natürlich bleibt auch genügend Zeit für persönliche Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse: Eine Planwagenfahrt durch die Mosellandschaft, das Vet-Concept-Weinfest mit regionalen Köstlichkeiten sowie weitere Aktivitäten rund um Mosel und Wein versprechen gesellige und abwechslungsreiche Stunden.

Wir freuen uns auf Sie!

23261 | 0K26

INHALT

DAS ERWARTET SIE AUF DEN FOLGENDEN SEITEN



04 | **VORTRÄGE**
Vortragsthemen und Referenten

08 | **DER ABLAUFPLAN**
Alle Programmpunkte übersichtlich und chronologisch aufgelistet

10 | **ANREISE**

11 | **ZIMMER & PREISE**

12 | **ANREISETAG**

Vet-Concept GmbH & Co. KG
www.vet-concept.com
Kostenfreie Service-Nummern:
0800/6655320 I Luxemburg 8002/4305

Vet-Concept Schweiz AG
www.vet-concept.ch
Kostenfreie Service-Nummer: 0800/665532
E-Mail: seminare@vet-concept.de

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler. Irrtümer vorbehalten, technische Änderungen und Verbesserungen sind möglich und behalten wir uns ebenfalls vor.



Dr. med. vet.
Jan-Peter Bach

VORTEILE UND RISIKEN DER RASSEHUNDEZUCHT

Fr., 28. Mai, 09:00 Uhr

Warum gibt es so viele Hunderassen- und was bedeutet gezielte Zucht für ihre Gesundheit? Rassehundezucht bringt Hunde mit ganz unterschiedlichen Fähigkeiten hervor, vom Assistenz- bis zum Familienhund. Zucht in geschlossenen Populationen bringt jedoch Risiken: Der Verlust genetischer Vielfalt begünstigt Erbkrankheiten, extreme Zuchtziele führen etwa zum Brachyzephalen Obstruktiven Atemwegssyndrom (BOAS). Wie lassen sich diese Risiken erkennen und reduzieren? Neben Gesundheitsuntersuchungen und Gentests rücken neue Strategien wie die gezielte Einkreuzung anderer Rassen in den Fokus.
Der Vortrag gibt einen praxisnahen Überblick über die Chancen und Herausforderungen der Rassehundezucht und zeigt, welche Bedeutung genetische Vielfalt, Gesundheitsvorsorge und verantwortungsvolle Zuchtentscheidungen für die Gesundheit unserer Hunde haben.



Prof. Dr.
Jan S. Suchodolski

DARM, MIKROBIOM UND DIÄT: NEUE KONZEPTE IN DER THERAPIE VON CHRONISCHEN ENTEROPATHIEN

Fr., 28. Mai, 10:00 Uhr

Chronische Enteropathien beim Hund gehören zu den häufigsten und komplexesten Herausforderungen in der Kleintiermedizin. Neue Erkenntnisse zeigen, dass sie das Ergebnis eines gestörten Zusammenspiels von Darmbarriere, Immunsystem und Mikrobiom sind. Die gezielte Ernährungstherapie bildet daher die Basis jeder Behandlung, da Diäten nicht nur Symptome lindern, sondern auch direkt in zentrale Krankheitsmechanismen wie Dysbiose und Barrierestörung eingreifen. Vorgestellt werden moderne, optimierte diätetische Strategien, etwa durch Präbiotika und fermentierbare Fasern zur Modulation des Mikrobioms. Abschließend werden zusätzliche Maßnahmen wie die fäkale Mikrobiota-Transplantation diskutiert.

VORTRÄGE TFA



Dr. med. vet.
Nina Glos

WENN BELLO KRATZT UND MIEZE MOTZT: IST DAS FUTTER SCHULD?

Fr., 28. Mai, 11:30 Uhr

Juckt sich der Hund oft oder hat die Katze immer wieder Haut- oder Magen-Darm-Probleme? Dann kann auch das Futter die Ursache sein.
In diesem Vortrag erfahren Sie, wie man herausfindet, ob eine Futtermittelunverträglichkeit vorliegt. Sie lernen, wie eine Eliminationsdiät bei Hund und Katze richtig geplant und durchgeführt wird und wie lange sie dauern sollte.
Außerdem geht es darum, worauf bei Leckerli, Kauartikeln und versteckten Futterbestandteilen zu achten ist. Sie erfahren auch, wann eine Provokationsfütterung sinnvoll sein kann und welche typischen Fehler bei einer Eliminationsdiät vermieden werden sollten.



Dr. med. vet.
Josephine Dietzel

NOTFALLMANAGEMENT BEI STATUS EPILEPTICUS UND CLUSTERANFÄLLEN

Fr., 28. Mai, 13:45 Uhr

Der Status Epilepticus und Clusteranfälle gehören zu den anspruchsvollsten Notfällen, die das gesamte Team in Praxis und Klinik herausfordern. Wenn tierische Patienten mit anhaltenden oder dicht aufeinanderfolgenden Anfällen eingeliefert werden, zählen vor allem ein kühler Kopf, schnelles Erfassen der Lage und das richtige Timing. Am Anfang stehen die treffsichere Unterscheidung zwischen echten epileptischen Anfällen, Synkopen und Bewegungsstörungen sowie der direkte Start in ein strukturiertes Notfallprotokoll. Das schnelle Legen eines venösen Zugangs und die sichere Verabreichung der Antikonvulsiva bilden dabei die Basis für die erste Stabilisierung. Im Anschluss geht es nahtlos ins Monitoring über: Vitalwerte wie Herzfrequenz, Temperatur und Sauerstoffsättigung müssen engmaschig im Blick behalten werden. Eine gut organisierte Stationspflege stellt schließlich sicher, dass die Patienten auch in der Erholungsphase optimal versorgt sind.



PD Dr. med. vet.
Oliver Harms

ORTHOPÄDISCHE PROPHYLAXE – DIE ROLLE DER TFA

Fr., 28. Mai, 14:45 Uhr

Orthopädische Prophylaxe beginnt nicht erst, wenn ein Hund deutlich lahmt. Veränderungen der Bewegung, nachlassende Belastbarkeit, Schwierigkeiten beim Aufstehen oder Treppensteigen und Verhaltensänderungen können früher auf funktionelle Probleme hinweisen. Tiermedizinische Fachangestellte können solche Hinweise im Kontakt mit Hund und Halter:innen erfassen und damit zur Früherkennung beitragen. Der Vortrag zeigt, welche Beobachtungen und Fragen im Praxisalltag relevant sind, wie Risikofaktoren wie Alter, Gewicht, Körperbau und Aktivität berücksichtigt und Veränderungen dokumentiert werden können. Zudem wird erläutert, wie TFAs Halter:innen bei Gewichtskontrolle, angemessener Bewegung und Verlaufskontrollen unterstützen. Ziel ist nicht, Diagnosen vorwegzunehmen, sondern Veränderungen früh zu erkennen, richtig weiterzugeben und präventive Maßnahmen im Praxisteam zu begleiten.



Dr. med. vet.
Wolfang Matzner

FREUNDLICH, ABER KLAR! – KOMMUNIKATION AN REZEPTION UND TELEFON

Fr., 28. Mai, 16:15 Uhr

„Ich brauche heute noch einen Termin!“, „Ich will den Tierarzt sprechen!“ oder „Warum ist das so teuer?“ An der Rezeption sowie am Telefon treffen täglich Sorgen, Erwartungen, Zeitdruck und Emotionen aufeinander. Tiermedizinische Fachangestellte sind dabei weit mehr als freundliche Ansprechpartnerinnen: Sie steuern Termine, Erwartungen, Informationen und nicht selten auch Konflikte. Der Vortrag zeigt praxisnah, wie schwierige Gesprächssituationen freundlich, professionell und gleichzeitig klar geführt werden können. Im Mittelpunkt stehen typische Situationen rund um Terminwünsche, Notfälle, Wartezeiten, Kosten und anspruchsvolle oder verärgerte Tierhalter. Das einfache A.K.L.-Prinzip – Anerkennen, Klarheit schaffen, Lösung anbieten – gibt dafür eine direkt umsetzbare Gesprächsstruktur. Auch das Setzen von Grenzen gehört zu professioneller Kommunikation. Denn freundlich sein bedeutet nicht, jeden Wunsch erfüllen zu müssen.

INTERAKTIV



Diplom-Designer

STEFAN WIRKUS

"FINALE MIT WIRKUNG" – EINE KREATIVE BILD-DOKUMENTATION DES SYMPOSIUMS

Fr., 28. Mai, 17:15 Uhr

Stefan Wirkus wird für frischen Wind sorgen und eine ganz besondere Atmosphäre in die Veranstaltung bringen – mit einem einzigartigen, unterhaltsamen Format, das Inhalte lebendig und sichtbar machen wird. Während des Kongresstages wird der Diplom-Designer und international gefragter Graphic Recorder auf seinem iPad ein beeindruckendes visuelles Protokoll erstellen: aus pointierten Cartoons, klaren Aussagen und überraschenden Zusammenfassungen wird ein lebendiges Gesamtbild entstehen. Am Ende wird er diese kreative Bilddokumentation spontan auf der Leinwand präsentieren – präzise, dynamisch und voller Feingefühl für den Tagesverlauf. Sein unter anderem mit dem deutschen Cartoonpreis ausgezeichneter Zeichenstil, wird komplexe Themen verständlich machen und humorvoll auf den Punkt bringen. Damit wird er komplexe Fachinhalte in eine unterhaltsame Erfahrung verwandeln, die Emotionen weckt und die Tage unvergesslich macht.

WORKSHOP

KLARE ANSAGE! OHRZYTOLOGIE – SO SINNVOLL WIE NOCH NIE

Sa., 29. Mai, 9:00 - 10:30 Uhr

Die European Medical Agency (EMA) setzt sich für den verantwortungsvollen und gezielten Einsatz von Antibiotika ein, um die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen zu begrenzen. Studien zeigen, dass in 26 – 44 % der Otitis-Fälle nur Malassezien nachgewiesen werden. Das heißt, diese Ohrpatienten benötigen keine Antibiose! Die Ohr-Zytologie ist ein wichtiges diagnostisches Tool: Der Ohrabstrich liefert schnell Informationen über vorhandene Erreger, unterstützt die Therapieauswahl und -kontrolle und hilft bei der Entscheidung, ob weitere Untersuchungen (z. B. BU/Antibiogramm) erforderlich sind. In dieser praxisnahen Fortbildung mit Workshop-Charakter erhalten Sie wertvolle Tipps zur Probenentnahme, Präparate-Anfertigung und mikroskopischen Beurteilung. Zudem erfahren Sie, welche Punkte man bei der Therapieauswahl beachten sollte, warum ein Antibiogramm die Ohr-Zytologie nicht ersetzen kann und welche Aspekte in der Besitzerkommunikation besonders wichtig sind.

TAG 1

Freitag
28. MAI

VORTRAGSTAG 1

EUROSTRAND RESORT MOSELTAL

ab 08:00 Uhr	*Frühstück*
09:00 – 10:00 Uhr VORTRAG 1	**Dr. med. vet. Jan-Peter Bach** **VORTEILE UND RISIKEN DER RASSEHUNDEZUCHT**
10:00 – 11:00 Uhr VORTRAG 2	**Prof. Dr. Jan S. Suchodolski** **DARM, MIKROBIOM UND DIÄT: NEUE KONZEPTE IN DER THERAPIE VON CHRONISCHEN ENTEROPATHIEN**
11:00 – 11:30 Uhr	*Kaffeepause und Austausch*
11:30 – 12:30 Uhr VORTRAG 3	**Dr. med. vet. Nina Glos** **WENN BELLO KRATZT UND MIEZE MOTZT: IST DAS FUTTER SCHULD?**
12:30 – 13:45 Uhr	***Mittagspause, Restaurant Eurostrand***
13:45 – 14:45 Uhr VORTRAG 4	**Dr. med. vet. Josephine Dietzel** **NOTFALLMANAGEMENT BEI STATUS EPILEPTICUS UND CLUSTERANFÄLLEN**
14:45 – 15:45 Uhr VORTRAG 5	**PD Dr. med. vet. Oliver Harms** **ORTHOPÄDISCHE PROPHYLAXE – DIE ROLLE DER TFA**
15:45 – 16:15 Uhr	*Kaffeepause und Austausch*
16:15 – 17:15 Uhr VORTRAG 6	**Dr. med. vet. Wolfgang Matzner** **FREUNDLICH, ABER KLAR! – KOMMUNIKATION AN REZEPTION UND TELEFON**
17:15 – 17:30 Uhr	***Abschlussinszenierung Stefan Wirkus***

ABENDPROGRAMM



ab 18:00 Uhr

POOLPARTY MIT BBQ

(bei gutem Wetter)

Ab 18:00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einer Poolparty mit saftigem BBQ ein – das Baden ist natürlich ganz Ihnen überlassen. Sollte das Wetter nicht mitspielen, weichen wir in den Indoorbereich aus.

TAG 2

Samstag
29. Mai

VORTRAGSTAG 2

EUROSTRAND RESORT MOSELTAL

ab 08:00 Uhr — *Frühstück*

09:00 – 10:30 Uhr — **Workshop Dechra**
WORKSHOP
KLARE ANSAGE! OHRZYTOLOGIE – SO SINNVOLL WIE NOCH NIE

im Anschluss* — **Shuttle nach Föhren**
BESICHTIGUNG TROCKENFUTTER-, NASSFUTTERWERK UND HUNDETAGESSTÄTTE
in mehreren Gruppen

*Ablauf je nach Gruppeneinteilung. Bekanntgabe der Gruppe erfolgt vor Ort.





ab 18:00 Uhr — *Planwagenfahrt oder geführte Wanderung zum* **VET-CONCEPT WEINFEST** *im Skulpturenpark Leiwen*

ab 22:00 Uhr — *Partyprogramm am Eurostrand*



ANREISE

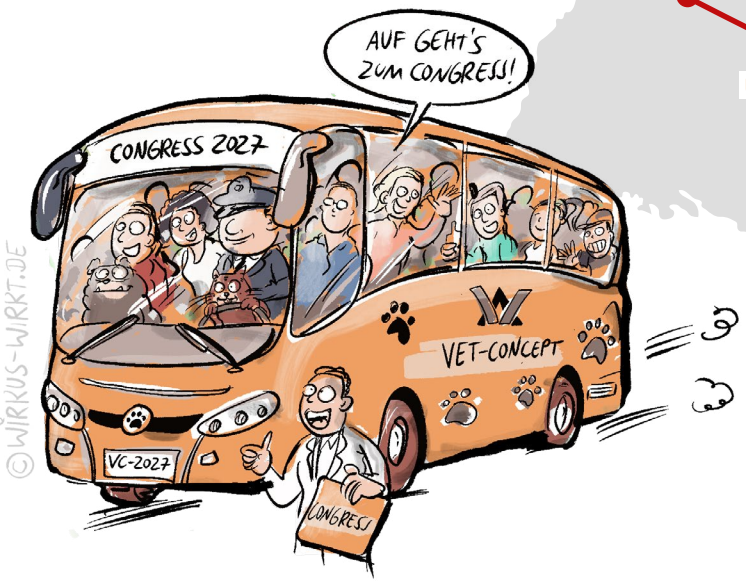
Donnerstag
27. MAI

ANREISE

WIR HOLEN SIE AB

Den genauen Fahrplan erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung mit den restlichen Unterlagen.





ZIMMER & PREISE FÜR TFA

KOMPLETTE VERPFLEGUNG INKLUSIVE

Preise* (pro Teilnehmer)	
Einzelzimmer inkl. Bustransfer	**850 €**
Doppelzimmer inkl. Bustransfer	**750 €**
Einzelzimmer ohne Bustransfer	**750 €**
Doppelzimmer ohne Bustransfer	**650 €**
Begleitperson (Doppelzimmer)	**800 €**
Zusatzleistung:	
Hunde pro Nacht, exkl. Futter, exkl. Betreuung	**20 €**

*Exkl. MwSt.

Preise* (pro Teilnehmer)	
Einzelzimmer ohne Bustransfer	**CHF 700**
Doppelzimmer ohne Bustransfer	**CHF 610**
Begleitperson (Doppelzimmer)	**CHF 755**
Zusatzleistung:	
Hunde pro Nacht, exkl. Futter, exkl. Betreuung	**CHF 20**

*Exkl. MwSt.

Hier geht's zur Anmeldung

https://veranstaltungen.vet-concept.com/congress

ABREISETAG

SONNTAG, 30. MAI 2027

ab 08:00 Uhr *Frühstück und Zertifikatsausgabe*

HERZLICH WILLKOMMEN IN LEIWEN!

ANKOMMEN UND GENIESSEN

Freuen Sie sich auf einen Aufenthalt mit großartigen Aussichten: Zwischen romantischen Weinbergen und dem urtümlichen Flusslauf der Mosel finden Erholung und Genuss zu Hause.

Im Eurostrand Resort Moseltal erwartet Sie ein komfortables Ferienhaus zum Wohlfühlen. Jedes Zimmer verfügt über ein eigenes Bad und darüber hinaus gibt es ein gemeinschaftliches Wohnzimmer, das Sie mit Kollegen zusammen nutzen können.

Ihr Event im Moseltal wird durch die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten des Resorts abgerundet. Spielen Sie eine Partie Mini-Golf, entspannen Sie im Schwimmbad (innen und außen), genießen Sie Erfrischungen im Innenhof oder entdecken Sie die atemberaubende Landschaft bei einem kleinen Spaziergang.



Moselallee 1 | 54340 Leiwen
Deutschland

Tel. +49 40 22 633 43 0
buchung@eurostrand.de
www.eurostrand.de

Alle weiteren Informationen **für TFA** – Hier geht's lang.